



Das relationale Datenbankmodell

Das bekannteste und am meisten genutzte Datenbankmodell ist das relationale Datenbankmodell. Es beruht auf einem mathematischen Modell, das die Beziehungen (Relationen) von Informationen beschreibt. Alle Daten sind in Tabellen organisiert, die nach bestimmten Regeln miteinander verknüpft sind.

Darstellung einer Relation durch eine Tabelle

Verwende die Begriffe aus der Liste um die Grafik zu beschriften.

Tupel, Spalte, Relation Lehrer, Datensatz, Attributwert, Zeile, Datenfeld, Attribut.

LehrerNR	Nachname	Vorname
1	Rüstig	Hugo
2	Weissalles	Roswita
3	Kumpel	Egon
4	Kannix	Hans
5	Thales	Helga

Eine Relation besteht also aus Attributen und einer Menge von Tupeln. Ein Attribut beschreibt den Typ (z. B. Text oder Ganzzahl) eines möglichen Attributwertes und bezeichnet ihn mit einem Attributnamen (z. B. Nachname). Ein Tupel stellt eine konkrete Kombination von Attributwerten dar und wird im Datenbankbereich auch als Datensatz bezeichnet.

Trage die fehlenden Fachbegriffe ein:

Lehrer (LehrerNR, Nachname, Vorname)

(2, Weissalles, Roswita)